

1,9 Millionen Seiten archiviert

Historische Zeitungen wurden kostenlos fürs Internet aufbereitet

VON MARIA MACHNIK

Pulheim-Brauweiler. Das Zeitungsportal NRW ist die ideale Quelle für diejenigen, die sich für Regional- und Ortsgeschichte interessieren und gerne in historischen Zeitungen stöbern.

Was hat das Münsterische Intelligenzblatt am 4. Januar 1811 berichtet? Und was stand am 13. April 1886 in der Köln-Bergheimer Zeitung, die in den Jah-

„ 1791 Mikrofilme sind bearbeitet. Das entspricht rund 1,9 Millionen Seiten

Annika Fiestelmann,
Gruppe Digitalisierung

ren 1880 bis 1899 erschienen ist und in Köln-Ehrenfeld, Köln und Bergheim Verbreitung fand? Ein paar Klicks auf der Internetseite www.zeitpunkt.nrw genügen, um die wichtigsten Neuigkeiten in Erinnerung zu bringen. Das Ganze kostenlos.

Der Blick zurück ist einem vom Land NRW geförderten Projekt zu verdanken. Gestartet ist es im Mai 2017 mit dem Ziel, his-

torische Zeitungen aus Archiven und Bibliotheken in NRW, die auf Mikrofilmen gebannt sind, zu digitalisieren und im Internet zugänglich zu machen. Die erste Projektphase ist auf drei Jahre angelegt, eine zweite ist beantragt.

Ort des Geschehens ist das Archivberatungs- und Fortbildungszentrum des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), das sich auf dem Gelände der Abtei Brauweiler befindet. Seit dem Projektstart hat die Gruppe Digitalisierung „1791 Mikrofilme bearbeitet. Das entspricht rund 1,9 Millionen Zeitungsseiten“, sagt Annika Fiestelmann, die für das Digitalisieren zuständig ist. Das Pensum des zweiten Projektpartners – gemeint ist die Universitäts- und Landesbibliothek Münster – eingerechnet, sind es 4,9 Millionen Seiten. 45 bis 60 Minuten dauert es, bis ein Mikrofilm digitalisiert und letztendlich online gestellt ist.

„Erfasst sind Zeitungsbestände der Jahrgänge 1801 bis 1945“, ergänzt Dr. Sarah Rudolf, die Koordinatorin der Gruppe Digitalisierungszentrum. Die Mikrofilme stammten aus den Stadtarchiven Bonn, Duisburg, Haan,



In Ausnahmefällen werden auch Zeitungsseiten eingescannt, schließlich sollen die Bestände lückenlos im Internet zu finden sein, sagt Koordinatorin Sarah Rudolf (vorne).
Fotos: Machnik



Mithilfe eines Rollfilm-Scanners (hinten) werden die Mikrofilme eingeleitet und weiter verarbeitet, sagt Annika Fiestelmann.

IN KÜRZE

PULHEIM-GEYEN

Burgstraße wird gesperrt

Die katholische Pfarreiengemeinschaft Brauweiler/Geyen/Sinthern und die Dorfgemeinschaft Geyen feiern kommendes Wochenende, 24. und 25. August, ihr Dorf- und Pfarrfest. Anlass ist die Kirchweihe vor 125 Jahren. Die Burgstraße zwischen Von-Harff-Straße und Michael-Rasten-Straße ist von Samstag, 24. August, 8 Uhr, bis Sonntag, 25. August, 20 Uhr, gesperrt. Da für den Aufbau Platz benötigt wird, ist das Parken auf der Burgstraße, gegenüber dem Kindergarten, am Freitag, 23. August, ab 19 Uhr, verboten. (mma)

PULHEIM

Märchenkreis im Café F.

„Märchenkreis“ nennt sich die neue Veranstaltungsreihe im Café F., Venloer Straße 135, die jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21 Uhr stattfindet. Für das nächste Treffen am 12. September hat Sprachtherapeutin und Puppenspielerin Elisabeth Troost, die den Märchenkreis leitet, die Märchen-Erzählung „Der Froschkönig“ ausgewählt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema „Verliebte und mütige Frau wird erwachsen“. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02238/472279 oder per E-Mail. (mma)

bildung@cafef.de

Hilden, Krefeld, Mettmann, Mönchengladbach, Ratingen, Solingen, Velbert, dem Kreisarchiv Viersen, der Stadtbibliothek Aachen und der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

Auch wenn schon mehrere Millionen Zeitungsseiten bearbeitet und im Internet einsehbar sind, hat Annika Fiestelmann noch jede Menge zu tun. „Der ganze Schrank ist voll“, sagt sie, während sie eine der acht Schubladen herauszieht. In jeder liegen zwei Kartons mit im Schnitt jeweils 19 Filmen. „Und weiterer Nachschub ist unterwegs.“

www.zeitpunkt.nrw